



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II / 32	2026/052	10.03.2026

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	21.04.2026	Anhörung	öffentlich

Schulisches Mobilitätsmanagement
- Sachstandsbericht zur Verkehrssituation im Schulumfeld sowie auf dem Schulweg

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Beim Produkt 02.03.01 „Verkehrsangelegenheiten“ sind Mittel für die Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen (z. B. Beschaffung von Verkehrsschildern) vorhanden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja ☐ nein ☒

Sachdarstellung:

In dem Integrierten Mobilitätskonzept der Gemeinde Ostbevern, das Ende 2023 beschlossen worden ist, ist u. a. das „Schulische Mobilitätsmanagement“ als Maßnahmensteckbrief enthalten.

Durch verschiedene zu prüfende Maßnahmen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld
- Stärkung der Selbständigkeit der Kinder im Straßenverkehr
- Schaffung eines Bewusstseins bei Kindern, Jugendlichen und Eltern, dass Mobilität auch ohne PKW-Einsatz erfolgen kann
- Senkung der Hol- und Bringverkehre einhergehend mit einer Stärkung des Fuß- und Radverkehrs.

Durch die verstetigte temporäre Sperrung von Straßen im Schulumfeld morgens im Zeitraum 07.15 Uhr bis 08.00 Uhr im vergangenen Jahr konnte bereits ein wesentlicher Baustein zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld erreicht werden.

Im Rahmen der Durchführung des Verkehrsversuches wurde auch eine Fragebogenaktion für die Schülerinnen und Schüler und auch die Eltern im Grundschulbereich durchgeführt. Die wesentlichen Fragestellungen bezogen sich auf das unmittelbare Schulumfeld und den Verkehrsversuch, es konnten aber auch aus Sicht der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern potentielle „Gefahrenstellen“ auf dem Schulweg insgesamt benannt werden sowie Anregungen und Verbesserungsvorschläge eingereicht werden. Viele der benannten Stellen wurden auch im Rahmen des geförderten „Fußverkehrschecks“ als Folgeprojekt näher betrachtet und es wurde ein Maßnahmenplan erarbeitet.

In der Sitzung wird die Verwaltung einen Sachstandsbericht geben zu den Maßnahmen und den Umsetzungsstand im Bereich der Schulwege.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleitung

Klaus Rüter
Sachbearbeitung
